



Landtagswahl

Nordrhein- Westfalen 2012

Eine Analyse der Wahl vom
13. Mai 2012

Infratest dimap gehört zu den leistungsstärksten Meinungsforschungsinstituten in Deutschland auf dem Feld der Wahl- und Politikforschung. Zu unseren Auftraggebern gehören neben der ARD, für die wir seit 1997 die Wahlberichterstattung zu Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen durchführen, eine Reihe führender Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Magazine. Weitere Auftraggeber sind Regierungseinrichtungen, Verbände, Universitäten, Botschaften, internationale Organisationen sowie Wirtschaftsunternehmen.

Der Inhalt dieses Berichtes darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen (information storage and retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

© Infratest dimap
Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH
Moosdorfstraße 7-9
D 12435 Berlin
www.infratest-dimap.de
indi@infratest-dimap.de

Mit dem **WahlREPORT** erstellt Infratest dimap seit 1998 zu jeder Bundestags-, Europa- und Landtagswahl eine umfassende Analyse und Dokumentation. Der vorliegende Wahlreport zur **Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2012** stützt sich auf folgende Datenquellen:

- Ergebnisse der ARD / Infratest dimap Vorwählerhebung mit insgesamt **1.003 Befragten**,
- Ergebnisse der ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung in **280 Stimmbezirken**, bei der von insgesamt **44.042 Wählern** direkt nach dem Verlassen des Wahllokals das Stimmverhalten, das Alter und das Geschlecht erhoben und ferner **6.828 Wähler** zu den Wahlmotiven, den wahlentscheidenden Themen sowie zu weitergehenden sozialstrukturellen Merkmalen befragt wurden,
- Daten aus **128** Wahlkreisen,
- Publikationen des Statistischen Landesamts.

Publikationen von Infratest dimap zu vorangegangenen Wahlen sowie zu älteren wie aktuellen Umfragen unseres Hauses stehen zur Bestellung bereit unter: <https://www.infratest-dimap.de/service/publikationen/>.

Informationen über aktuelle Studien von Infratest dimap liefert unser regelmäßiger elektronischer **Newsletter**, abonniebar unter: <https://www.infratest-dimap.de/service/newsletter/>

Infratest dimap WahlREPORT

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen 2012

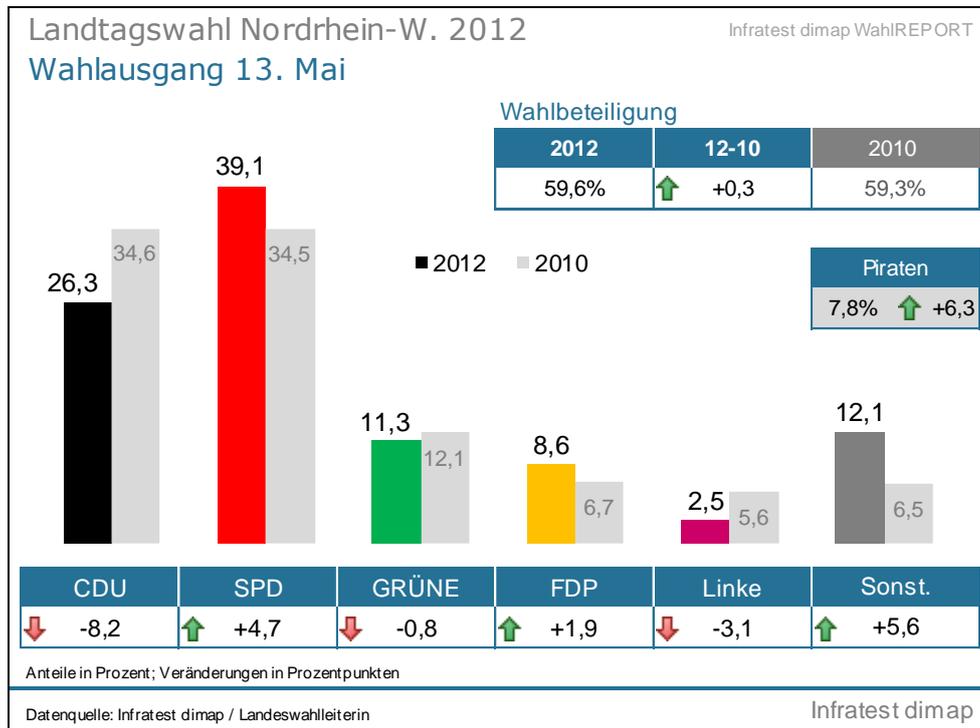
Inhalt

1.	Wahlergebnis	3
1.1	Amtliches Ergebnis	5
1.2	Infratest dimap-Wählerwanderung	7
2.	Vorwählerhebung: Ausgangslage	15
2.1	Politische Stimmung vor der Wahl	17
2.2	Ausführliche Ergebnisse der Vorwählerhebung	21
3.	Wahltagsbefragung	43
3.1	Wahlverhalten von Bevölkerungsgruppen	45
3.2	Wahlmotive und Wahlthemen	47
3.3	Stimmensplitting	49
4.	Regionalanalyse: Wo wurde wie gewählt?	51
4.1	Hochburgen und Veränderungszonen	53
4.2	Wahlbeteiligung	54
4.3	Direktkandidaten	55
5.	Wahlergebnis im Vergleich	57
5.1	Landtagswahlen seit 1947	59
5.2	Wahlrends in Deutschland seit 2006	67
6.	Anhang	73
6.1	Prognose und Hochrechnungen von Infratest dimap	75
6.2	Basisinformationen zu Bundesland und Wahlrecht	77
6.3	Wahlkreistabellen	79
7.	Wahlatlas Landtagswahl 2012	80

1. Wahlergebnis

Amtliches Endergebnis mit Stimmenanteilen, Absolutstimmen, Mandatsverteilung und den wichtigsten Wählerbewegungen aus der Infratest dimap-Wählerwanderung

1.1 Amtliches Ergebnis



- Die **CDU** verliert im Vergleich zu 2010 -8,2 Prozentpunkte und erhält 26,3 Prozent der Zweitstimmen, so wenig wie bei keiner anderen Landtagswahl im Bundesland. Sie fällt damit hinter die SPD zurück und wird zweitstärkste Kraft in Nordrhein-Westfalen. Insgesamt erzielt die Union 2.050.321 Zweitstimmen, -631.379 weniger als vor zwei Jahren.
- Die **SPD** legt +4,7 Prozentpunkte zu und wird mit 39,1 Prozent der Zweitstimmen stärkste Partei. Insgesamt entscheiden sich 3.049.983 Wähler mit der Zweitstimme für die SPD, 374.165 mehr als beim letzten Wahlgang.
- Die **Grünen** verlieren -0,8 Punkte gegenüber ihrem Ergebnis von 2010 (12,1 Prozent), bleiben mit 11,3 Prozent Stimmenanteil aber klar drittstärkste Kraft. 884.298 Wähler entscheiden sich für die Grünen, -56.864 weniger als bei der letzten Landtagswahl.
- Die **FDP** gewinnt +1,9 Punkte hinzu. Mit einem Zweitstimmenanteil von 8,6 Prozent überspringt sie sicher die 5-Prozenthürde. Insgesamt gehen 670.082 Zweitstimmen auf das Konto der Liberalen, 147.853 mehr als 2010.
- Die **Linke** verliert -3,1 Prozentpunkte. Mit 2,5 Prozent der Zweitstimmen verfehlt sie nach Schleswig-Holstein zum zweiten Mal in Folge den Wiedereinzug in ein Landesparlament. Insgesamt erhält die Partei 194.428 Zweitstimmen, -241.199 weniger als 2010.
- Bislang nicht im Landtag vertretene Parteien kommen zusammen auf einen Stimmenanteil von 12,1 Prozent. Am erfolgreichsten von ihnen schneiden auch in Nordrhein-Westfalen die **Piraten** ab. Bei ihrem zweiten Antritt im Bundesland steigern sie sich um 6,3 Punkte und erzielen 7,8 Prozent der Zweitstimmen. Nach Berlin, dem Saarland und Schleswig-Holstein ziehen sie damit zum vierten Mal in Folge in ein Landesparlament ein.

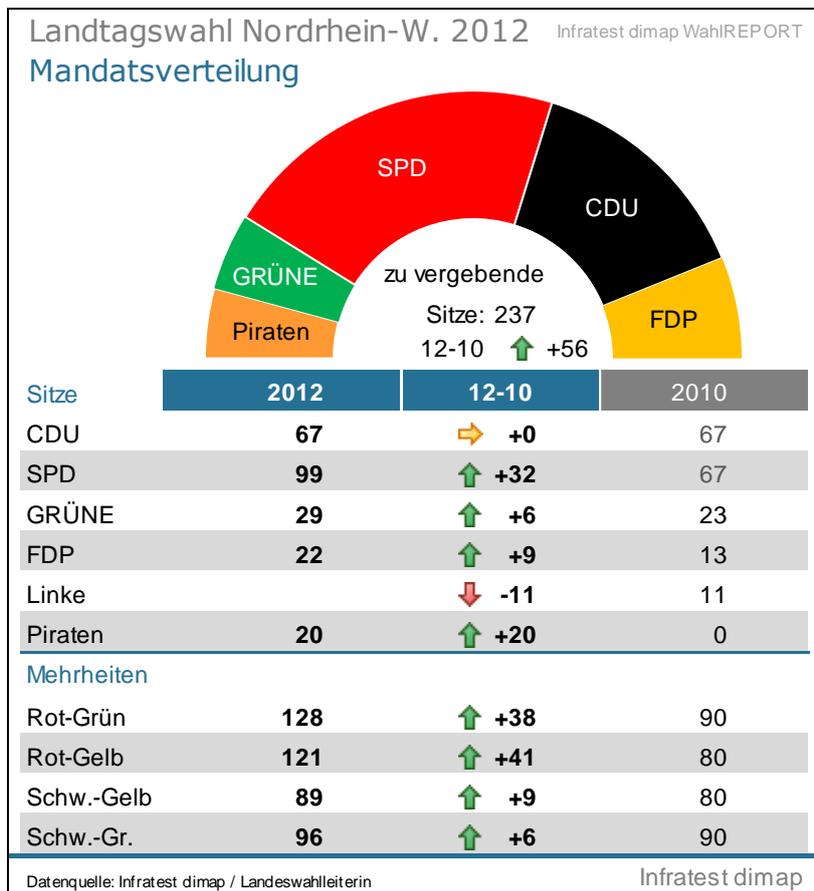
Landtagswahl Nordrhein-W. 2012					Infratest dimap WahlREPORT		
Endergebnis	Absolut			Prozent			
	2012	12-10	2010	2012	12-10	2010	
Wahlberechtigte	13.262.049	↓ -5.003	13.267.052				
Nichtwähler	5.360.781	↓ -35.859	5.396.640	40,4	↓ -0,3	40,7	
Wähler	7.901.268	↑ 30.856	7.870.412	59,6	↑ +0,3	59,3	
ZWEITstimmen							
ungültige	107.273	↓ -2.593	109.866	1,4	↓ -0,0	1,4	
gültige	7.793.995	↑ 33.449	7.760.546	98,6	↑ +0,0	98,6	
CDU	2.050.321	↓ -631.379	2.681.700	26,3	↓ -8,2	34,6	
SPD	3.049.983	↑ 374.165	2.675.818	39,1	↑ +4,7	34,5	
GRÜNE	884.298	↓ -56.864	941.162	11,3	↓ -0,8	12,1	
FDP	670.082	↑ 147.853	522.229	8,6	↑ +1,9	6,7	
Linke	194.428	↓ -241.199	435.627	2,5	↓ -3,1	5,6	
Piraten	609.176	↑ 488.130	121.046	7,8	↑ +6,3	1,6	
pro NRW	118.326	↑ 10.850	107.476	1,5	↑ +0,1	1,4	
NPD	40.007	↓ -15.393	55.400	0,5	↓ -0,2	0,7	
Tierschutzpartei	58.091	↑ 9.992	48.099	0,7	↑ +0,1	0,6	
Familie	33.793	↑ 2.035	31.758	0,4	↑ +0,0	0,4	
BIG	10.694	↓ -3.169	13.863	0,1	↓ -0,0	0,2	
Die Partei	22.915	↑ 13.668	9.247	0,3	↑ +0,2	0,1	
ödp	7.842	↑ 337	7.505	0,1	↑ +0,0	0,1	
FBI/ Freie Wähler	9.496	↑ 2.860	6.636	0,1	↑ +0,0	0,1	
AUF	10.217	↑ 5.044	5.173	0,1	↑ +0,1	0,1	
Freie Wähler	17.970			0,2			
Partei der Vernft.	6.356			0,1			
2012 nicht angetreten			97.807			1,3	
ERSTstimmen							
ungültige	120.658	↓ -7.799	128.457	1,5	↓ -0,1	1,6	
gültige	7.780.610	↑ 38.655	7.741.955	98,5	↑ +0,1	98,4	
CDU	2.545.309	↓ -438.479	2.983.788	32,7	↓ -5,8	38,5	
SPD	3.290.561	↑ 310.250	2.980.311	42,3	↑ +3,8	38,5	
GRÜNE	723.581	↓ -61.245	784.826	9,3	↓ -0,8	10,1	
FDP	372.727	↑ 8.832	363.895	4,8	↑ +0,1	4,7	
Linke	201.637	↓ -213.604	415.241	2,6	↓ -2,8	5,4	
Piraten	617.926	↑ 547.316	70.610	7,9	↑ +7,0	0,9	
Familie	1.722	↓ -6.446	8.168	0,0	↓ -0,1	0,1	
Die Partei	6.362	↑ 5.889	473	0,1	↑ +0,1	0,0	
ödp	1.336	↓ -1.434	2.770	0,0	↓ -0,0	0,0	
FBI/ Freie Wähler	1.538	↑ 1.026	512	0,0	↑ +0,0	0,0	
AUF	2.726	↑ 324	2.402	0,0	↑ +0,0	0,0	
Freie Wähler	10.600			0,1			
Volksabstg.	1.087	↓ -400	1.487	0,0	↓ -0,0	0,0	
BGD	83	↑ 68	15	0,0	↑ +0,0	0,0	
BüSo	272	↓ -6.892	7.164	0,0	↓ -0,1	0,1	
LD	120	↑ 25	95	0,0	↑ +0,0	0,0	
RRP	418			0,0			
Einzelbewerber	2.605	↑ 338	2.267	0,0	↑ +0,0	0,0	
2012 nicht angetreten			117.931			1,5	

Datenquelle: Infratest dimap / Landeswahlleiterin

Infratest dimap

- Die **Wahlbeteiligung** ist in Nordrhein-Westfalen gegenüber der letzten Landtagswahl leicht gestiegen (+0,3). 59,6 Prozent der 13.262.049 Wahlberechtigten nahmen am Wahlgang teil. Der Anteil der ungültigen Zweitstimmen liegt mit 1,4 Prozent auf dem Niveau der letzten Wahl.

Künftige Sitzverteilung im Landtag



- Der neue Landtag besteht aus insgesamt 237 Parlamentariern, dies sind +56 Abgeordnete mehr als bislang. Auf die CDU entfallen hiervon 67 Mandate, auf die SPD 99. Die Grüne-Fraktion besteht aus 29 Mandatsträgern. Die Liberalen sind künftig mit 22 Abgeordneten vertreten, die neu in den Landtag einziehenden Piraten mit 20 Parlamentariern. Die Linke scheidet aus dem Düsseldorfer Landtag aus.
- Fehlte **Rot-Grün** 2010 ein Sitz zur rechnerischen Mehrheit, verfügt das Bündnis künftig über eine eigene parlamentarische Mehrheit. Rechnerisch wäre neben Rot-Grün auch eine Koalition aus SPD und FDP möglich.

1.2 Infratest dimap-Wählerwanderung

- Zur Landtagswahl waren ca. 13.3 Mio. Wahlberechtigte aufgefordert, die Zusammensetzung des Landtages neu zu bestimmen. Etwa 7.9 Mio. Bürger machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, ca. 31.000 mehr als beim letzten Urnengang.
- Die **CDU** verliert an alle politischen Wettbewerber und hat darüber hinaus von allen Parteien am stärksten mit einer mangelnden Mobilisierung zu kämpfen. 110.000 Wähler, die